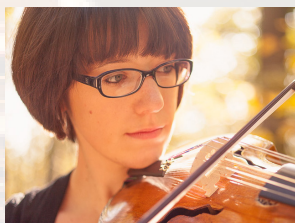


# «Grosse Meister und ein vergessenes Instrument»

barocke Kammermusikwerke  
für Viola d'amore, Violine, Violoncello, Cembalo und Orgel



Andrea Brunner  
Viola d'amore und Violine



Magdalena Rosa Reisser-Dür  
Violoncello



Thomas Jäggi  
Cembalo und Orgel

Die selten im Konzert gehörte Viola d'Amore erhält in diesem Kammermusikkonzert einen Ehrenplatz. Sie erlebte ihre Blütezeit im 17. und 18. Jahrhundert und galt als das Lieblingsinstrument der gebildeten Leute. «Wegen des lieblichen Lauts der gestrichenen stählernen Saiten», hat sie den Namen «d'Amore» bekommen. Sie wurde kaum als Orchesterinstrument eingesetzt, sondern trat hauptsächlich als Kammermusikinstrument in kleineren Besetzungen in Erscheinung.

Von den grossen Meistern Antonio Vivaldi und Johann Sebastian Bach erklingen im Konzert zwei Sonaten und ein Orgelkonzert. Als sein «kammermusikalisches Vermächtnis an die Nachwelt», werden Bachs Violinsonaten oft betitelt. Es sind die ersten Violinsonaten der Musikgeschichte, in denen sich das Tasteninstrument aus der Rolle der akkordischen Begleitung im Basso continuo löst und der Violine als gleichberechtigter Partner gegenübertritt.

Sonntag 10. März 2019

17:00 Uhr, reformierte Kirche Wiesendangen

Eintritt Frei, Kollekte